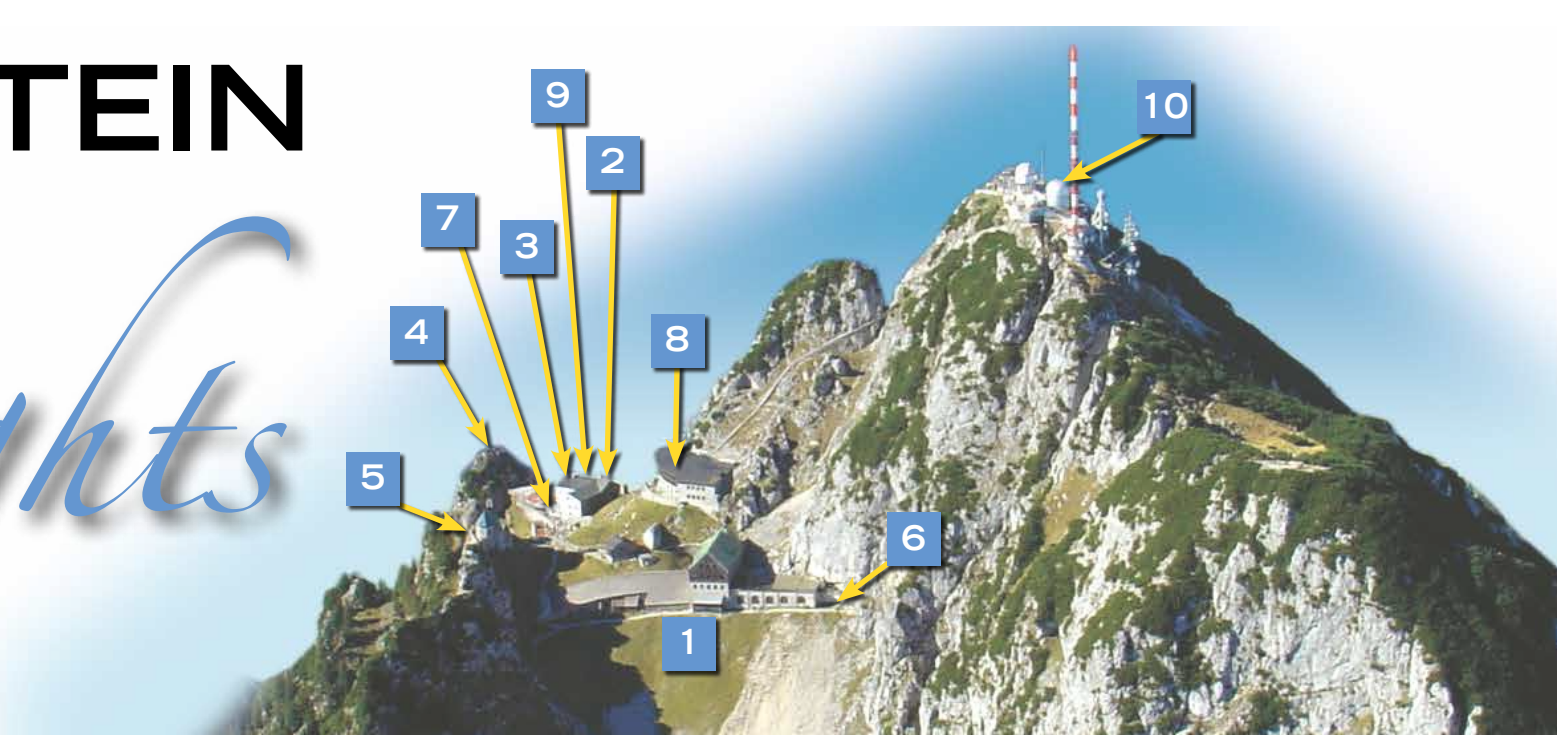


TOP

10

WENDELSTEIN

Highlights



1

Zahnradbahn

Eine Gämse auf Schienen. Die Zahnradbahn bringt Sie von Brannenburg aus in ca. 30 Minuten auf den Wendelstein. Natürlich genießen Sie die Fahrt mit Deutschlands ältester Hochgebirgsbahn heutzutage in modernen, komfortablen Triebwagen, denn in den 1990er Jahren wurde die Bahn modernisiert. Zwei voll funktionstüchtige Nostalgie-Garnituren aus dem Jahr 1912 werden auch heute noch zu Sonderveranstaltungen eingesetzt.



♿ Für Rollstuhlfahrer geeignet. (Detailinfos siehe Internet)

Seilbahn

2

In nur sieben Minuten auf den Berg. Wer es eilig hat, kann statt in der gemütlich fahrenden Zahnradbahn per Großkabinen-Seilbahn den Wendelstein erklimmen. Dabei wird ein Höhenunterschied von 932 Metern überwunden. Die Talstation befindet sich in Osterhofen-Bayrischzell.



♿ Für Rollstuhlfahrer geeignet. (Detailinfos siehe Internet)



3

Wendelsteinhaus

Gute Aussicht – guter Appetit. Es ist dem berühmten Kunstprofessor und leidenschaftlichen Bergfreund Max Kieber aus München zu verdanken, dass 1883 das erste Unterkunftshaus der bayerischen Alpen auf dem Wendelstein errichtet wurde. Heute kümmern sich die Wirtsleute vor allem um das leibliche Wohl ihrer Gäste. Lassen Sie sich die Brotzeit schmecken – auf der traumhaft ins Weite geöffneten Bergterrasse, im Panoramarestaurant oder im SB-Bereich. Sogar separate Tagungsräume gibt es im Wendelsteinhaus auf 1.724 Metern Höhe.



Telefon +49 (0) 8023 / 404



Gacher Blick

4

Echte Spitzenlage. Nur wenige Schritte vom Wendelsteinhaus entfernt liegt die malerische Aussichtskanzel „Gacher Blick“. Lassen Sie Ihre Augen nach Herzenslust schweifen und vergleichen Sie Ihre Eindrücke mit den Angaben der Panoramatafel. Vor Ihnen liegen der Wilde Kaiser und die majestätischen Spitzen des Rofan, Karwendel- und Wettersteingebirges sowie die Zentralalpen mit dem Großglockner.



5

Kircherl

Patrona Bavariae. Seit 1889 trotz des Wendelsteinkircherl auf der „Schwaigerwand“ Wind und Wetter. Das schmucke Gotteshaus gilt als die am höchsten gelegene, konsekrierte Kirche Deutschlands. Im Sommer finden jeden Sonntag Gottesdienste statt und auch Brautpaare geben sich an höchster Stelle gern das Ja-Wort.



Höhle

6

Entdeckungsreise in die Dunkelheit: Im Gipfelmassiv des Wendelsteins verbirgt sich ein komplettes Höhlensystem. Gleich hinter dem Bergbahnhof der Zahnradbahn (Beschilderung folgen) befindet sich der künstliche Zugangstollen in Deutschlands höchste Schauhöhle. Über 82 Stufen geht es zunächst in die Tiefe, rechts gelangt man zur sog. Kältefalle; in der anderen Richtung eröffnet sich nach etwa 200 m der imposante „Höhlen-Dom“. Vier interaktive Themenstationen begleiten durch das spannend inszenierte Innere des Berges und vermitteln Wissenswerte zur Höhlenforschung (deutsch u. englisch). Ein Muss für jeden Besucher! Eintritt: 2 €. (Bitte Münze bereithalten.) Geöffnet von ca. Mai bis Nov. (je nach Witterung). Führungen für Gruppen auf Anfrage.



7

Spielgelände

Liebe Kinder und Nachwuchs-Gipfelstürmer! An der Bergstation am Wendelstein erwartet Euch unter dem Motto „heimische Tierarten im Gebirge“ ein außergewöhnliches Spielgelände. Erobert die „Trojanische Gams“, die „Mankei“-Höhle mit Bergkristall und Fluchtrutsche und trainiert am Kletterparcours Eure Geschicklichkeit. Von der eindrucksvollen Sitzgruppe „Bergdohle“ haben Euch Eure Eltern bzw. Großeltern bestens im Blick und können auf 1.730 m nebenbei super entspannen!



*Übersetzung für Zuagroaste: Mankei = Marmeltier

BR-Sender

8

Weithin sichtbar ragt die rot-weiße Antenne des Bayerischen Rundfunks in den Wendelstein-Himmel. Der Sendemast steht zwar am Gipfel, doch der Großteil der Technik ist im Gebäude des BR, fast 100 Höhenmeter darunter, untergebracht. Seit 1954 versorgt Deutschlands höchster Grundnetzsender vom Wendelstein aus fast ganz Südbayern mit den unentbehrlich gewordenen Fernsehbildern und Hörfunkprogrammen.



9

Jahrhundert-Ausstellung

Seit mehr als 100 Jahren bringt die Wendelsteinbahn Bergfreunde und Erholungssuchende bequem in hochalpines Terrain. Wer mehr über die Geschichte des Wendelsteins und dessen touristische Erschließung wissen möchte, findet im Untergeschoss des Wendelsteinhauses eine interessante Ausstellung. Mit eindrucksvollen Fotografien wird vor allem der spektakuläre Bau der Zahnradbahn von 1910–12 dokumentiert. Auch technische Zeichnungen, Werkzeuge und einen Film über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten am Wendelstein gibt es zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Sternwarte

10

Dem Himmel so nah. 1941 nahm ein Sonnenobservatorium seine Arbeit auf dem Wendelstein auf, welche aufgrund einer wissenschaftlichen Neuorientierung Ende der 1980er Jahre eingestellt wurde. Seither wölbt sich hier die moderne Kuppel der Universitäts-Sternwarte, durch deren 2m-Spiegelteleskop nächtliche Himmelsobjekte beobachtet werden. In internationaler Zusammenarbeit mit anderen Observatorien wird zum Beispiel nach extrasolaren Planeten und dunkler Materie gesucht. Zugang über Gipfelweg.



Führungen für Gruppen buchbar unter <https://www.wendelstein-observatorium.de/fuehrungen.html>

